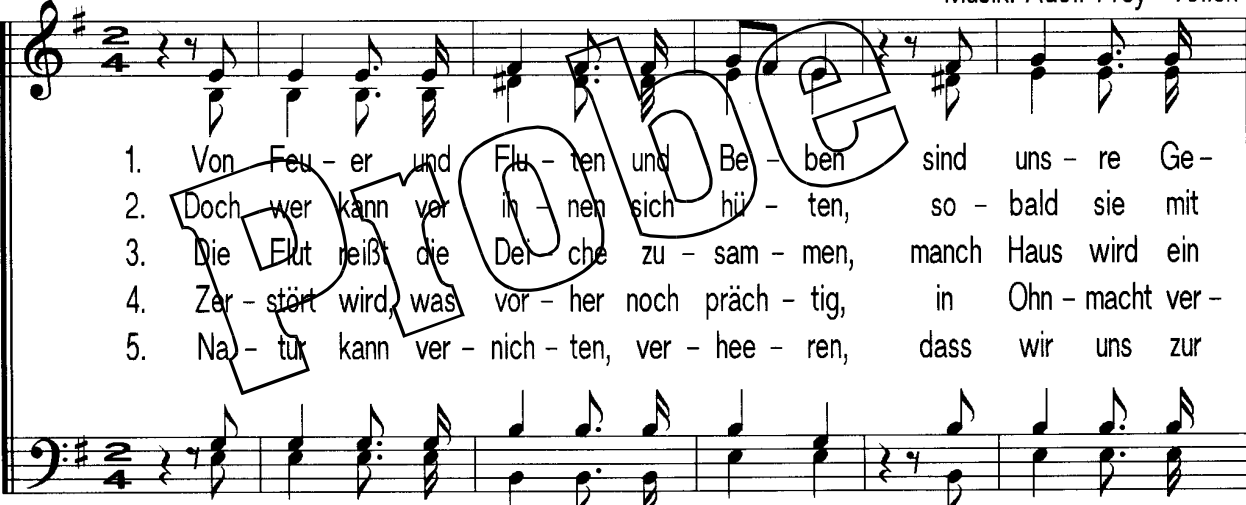


Naturgewalten

Karl Wolfgang Barthel

Musik: Adolf Frey - Völlen

S
A




1. Von Feu - er und Flu - ten und Be - ben sind uns - re Ge -
2. Doch wer kann vor in - nen sich hü - ten, so - bald sie mit
3. Die Flut reißt die Dei - che zu - sam - men, manch Haus wird ein
4. Zer - stört wird, was vor - her noch präch - tig, in Ohn - macht ver -
5. Na - tur kann ver - nich - ten, ver - hee - ren, dass wir uns zur

T
B



1. schi - cke um - ge - ber. Es gilt die Ge - fah - ren zu däm - men, mit
2. Ur - ge - walt wü - ten. Aus Furcht vor dem Un - heil wir fle - hen, der
3. Op - fer der Flam - men, ein Erd - stoß bringt Städ - te zum Wan - ken, der
4. fällt, was einst mäch - tig. Auch mensch - li - cher Fre - vel wird teu - er: Wir
5. Ein - sicht be - keh - ren und ihr uns nicht sträf - lich ver - sa - gen, eh'



1. Kraft sich da - ge - gen zu stem - men, mit Kraft sich da - ge - gen zu stem - men.
2. dro - hen - den Wucht zu ent - ge - hen, der dro - hen - den Wucht zu ent - ge - hen.
3. Tod weist die Hoff - nung in Schran - ken, der Tod weist die Hoff - nung in Schran - ken.
4. spie - len zu oft mit dem Feu - er, wir spie - len zu oft mit dem Feu - er.
5. dass die Uhr zwölf hat ge - schla - gen, eh' dass die Uhr zwölf hat ge - schla - gen.



© JeJo Musikverlag, Forstweg 15, 26789 Leer, Ostfriesland
Telefon 0491 - 997176 • Fax 997178
E-Mail: info@jejo-musikverlag.de • www.jejo-musikverlag.de

© 2003 by JeJo Musikverlag, Leer